An
Oberbürgermeister
Belit Onay
o.V.i.A.
Rathaus

In die nächste Ratsversammlung

07.06.2021

A N F R A G E
---

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des
Rates der Landeshauptstadt Hannover
Perspektive Mecki-Laden / Zentrum für Wohnungslose und suchtkranke Menschen

Die medizinische Versorgung obdachloser und wohnungsloser Menschen im Kontaktladen Mecki geschieht unter erschwerten Bedingungen. Die Räumlichkeiten sind nicht auf die hohe Zahl an hilfesuchenden Menschen ausgelegt. Das Behandlungszimmer ist ein kleiner fensterloser Raum. Die Lüftungsanlage funktioniert nicht zuverlässig. Die dringend notwendige medizinische Versorgung obdachloser Menschen kann so nicht in vollem Umfang gewährleistet werden.

Klar ist: Das Angebot des „Mecki" muss aufgrund dessen sowie der wachsenden Zahl obdachloser Menschen zeitnah ausgeweitet werden. Daher sucht die Stadt, gemeinsam mit dem Diakonischen Werk als Träger der Einrichtung und der Region Hannover – die u.a. für die medizinische Versorgung zuständig ist – schon länger nach einer adäquaten räumlichen, konzeptionellen und finanziellen Lösung.

Weiterhin ist von der Ratspolitik mit der Drucksache H-0460/2019 ein Zentrum für Gesundheit, Erstversorgung, Prävention und Beratung (ZGEPB) für Wohnungslose und für von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen eingefordert worden und in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen.

Von diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Optionen für eine Verbesserung der medizinischen Versorgung des Mecki-Ladens stehen zurzeit zur Diskussion?
2. Welche Übergangslösungen werden von den Verwaltungen von Stadt und Region favorisiert?
3. Welche langfristigen Lösungen werden in Stadt und Region angedacht und wann ist mit konkreten Entscheidungen für ein von der Politik gefordertes sog. Hygienezentrum / Zentrum für Wohnungslose und suchtkranke Menschen zu rechnen?

Lars Kelich
Fraktionsvorsitzender